

Ausschreibung

BILDUNGS- und WORKCAMPREISE INDIEN 2020

Der Verein Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit (GSE) veranstaltet im Herbst 2020 einmal mehr eine entwicklungspolitische Bildungs- und Begegnungsreise nach Südindien. Dafür können sich ab sofort interessierte Schülerinnen und Schüler bewerben. Schon bei den seit 1999 durchgeführten Vorgängerprojekten gab es immer wieder Teilnehmende von dieser Schule.

Im Fokus des dreiwöchigen Aufenthaltes (**2. Oktober bis 24. Oktober 2020**) – das sind die Herbstferien und die Woche davor – stehen das tiefgreifende Eintauchen in die konkreten Lebensverhältnisse der Menschen im Gastland, aber auch einige Tage über praktische Mithilfe beim Aufbau mehrerer Häuser in einem Dorf in der Region Nilgiris (Bauprojekt 2018 in gleicher Weise begonnen). Weitere Reisestationen sind das ebenfalls ländliche Sircilla sowie die Großstädte Vijayawada, Hyderabad und Mumbai mit jeweils unterschiedlichen Programmpunkten und verschiedenen thematischen Aspekten.

Durch eine Förderung, die über das Programm Jugend für Entwicklungszusammenarbeit beantragt wird, sind etwa 50 Prozent der anfallenden Kosten gedeckt. Teilnehmende müssen mit einem verbleibenden Eigenanteil in Größenordnung von etwa 700 Euro rechnen (Orientierung).

Die Bewerberinnen und Bewerber werden in vier Wochenendseminaren inhaltlich wie organisatorisch auf die Reise vorbereitet, zudem gibt es vorab ein einführendes Infotreffen. Mindestalter ist das vollendete 16. Lebensjahr bei Antritt der Reise.

Anmeldungen und weitere Informationen beim GSE-Vereinsvorsitzenden und Projektleiter Thomas Berger, der 25 Jahre Indien-Erfahrung mitbringt, unter

thomas.d.berger@gmx.de

GESELLSCHAFT FÜR SOLIDARISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT e.V. (GSE)
13055 Berlin, Weißenseer Weg 35 * www.gse-ev.de